

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1833

44 (1.6.1833) Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Mittel-Rheinkreis.

Nro. 44. Samstag den 1. Juny 1833.

Bekanntmachungen.

- (1) Baden. [Diebstahl.] In der Nacht vom 20. auf den 21. wurden zu Gerolzhau aus einem Bauernhause mittelst Einbruchs nachbenannte Gegenstände entwendet, als:
- In Geld, etliche 50 fl. und zwar in folgenden Münzsorten:
- a) In 8 Kronenthaler, wovon 5 in einem Säckchen sich befanden, worin Sechsbägnier gewesen sind.
- b) In Sechsern ungefähr für 1 fl. 30 kr.
- c) Die übrige Summe in Sechsbägnier, welche sich mit 5 Kronenthalern in einem mit Perlen gestrickten Geldbeutel befanden.
- d) Drei Kronenthaler lagen besonders; sodann an Weißzeug und Kleidungsstücken:
- 1) Ein unvernähtes Bettzeug von Leinen mit Baumwoll durchschlagen, von weißer Farbe.
 - 2) Eine neue Weste mit schwarzem Boden und gelben Streifen.
 - 3) Eine rothgestreifte Bubenweste.
 - 4) Drei Kopfkissenzüge von Kölsch, rothgestreift und gewürfelt, noch ganz neu.
 - 5) Vier Bettzüge vom nämlichen Zeug, ebenfalls noch ganz neu.
 - 6) Achzehn Ellen Kölsch, roth gestreift.
 - 7) Sechzig Ellen gebleichtes Hänfentuch in mehreren Stücken.
 - 8) Sechzig Ellen Werlentuch, gebleichtes.
 - 9) Ein Kleiderzeugenes Frauenkleid mit Mützen.
 - 10) Mehrere Frauenkappen, wenigstens 3 von verschiedenem Zuge.
 - 11) Drei hänfene Tischtücher mit rothen durchlaufenden Schnüren, nicht gezeichnet.
 - 12) Vier werlene Tischtücher.
 - 13) Vier neue hänfene Manshemden mit G. J. gezeichnet, wovon das eine noch nicht ganz fertig war.
 - 14) Einige werlene Manshemden.
 - 15) Mehrere Frauenhemden mit W. gezeichnet.
 - 16) Rothes Baumwollgarn.
 - 17) Fünf zinnene neue Löffel.
 - 18) Mehrere Frauenhalstücher.
 - 19) Ein Paar neue baumwollene Mannsstrümpfe.

- 20) Ein Paar wollene Frauenstrümpfe.
 - 21) Ein kleines Büchlein, medicinischen Inhalts.
 - 22) Drei Schürze, wovon einer roth und einer weiß gewesen.
 - 23) Drei weitere Frauenhemden.
 - 24) Ein Kinderhüchlein.
- Dieses wird zum Behuf der Fahndung hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
- Baden den 23. Mai 1833.

Großh. Bezirksamt.

(1) Wiesloch. [Diebstahl.] In der Nacht vom Gestrigen auf den Heutigen sind dem Pächter Philipp Gluck von Altwiesloch aus seiner von dem Wohnhause etwas entfernt stehenden Waschküche 90 Ellen hänfene Leinwand, im Werthe von 39 fl. 20 kr. entwendet worden, 50 Ellen davon sind von besonders feiner Qualität, und sämtliche Leinwand ist beinahe vollkommen ausgebleicht.

Wir bringen diesen Diebstahl zum Zwecke der Fahndung, sowohl auf den unbekanntem Dieb als das Gestohlene, hiemit zur öffentlichen Kenntniß.

Wiesloch den 28. Mai 1833.

Großh. Bezirksamt.

Kauf-Unträge.

(1) Achern. [Holzversteigerung.] Dem von Seiten Großherzogl. Direction der Forste u. Bergwerke genehmigten Hiebplan pro. 1833 zu Folge, werden Mittwoch den 12. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr in dem Allerheiligster Herrschaftswald, Distrikten Windschlag und Gründelbach

- | | |
|------|---------------------------|
| 282½ | Klafter buchen, |
| 269½ | " tannen Scheiterholz und |
| 161½ | " Prügelholz nebst |
| 565 | Stück tannenen Säglögen |

Partiweise mit dem Bemerken öffentlicher Versteigerung ausgesetzt, daß sich die Liebhaber bei der Dittenhöfer Thalküche einzufinden haben.

Desgleichen wird an obenbenanntem Tage, die sich zu Allerheiligen vorfindliche herrschaftliche Sigmühle nebst den dazu gehörigen Inventarstücken auf den Abbruch versteigert. Was an- durch bekannt gemacht wird.

Achern den 28. Mai 1833.

Großherzogliches Forstamt.

(2) Etilingen. [Mühlenversteigerung.] Die den Philipp Gräferschen Eheleuten von Malsch gehörige zweistöckige Mahlmühle, bestehend aus einem Mahl und Scheelgang nebst Zubehörde, als: Scheuer, Stallung, Wagenremise, Schweineställen, Hofraithe und zwei kleinen Gemüsgärten mitten im Dorf neben Altbürgermeister Bader und der Kilmengasse gelegen, wird bis Montag den 30. Juni d. J. Morgens neun Uhr auf dem Rathhaus alda öffentlich und endgültig versteigert werden. Auswärtige Steigerer haben gehörige Vermögenszeugnisse beizubringen.

Etilingen den 19. Mai 1833.
Großh. Amtsrevisorat.

(1) Offenburg. [Liegenschaftsversteigerung.] Gemäß verehrlichen Erlasses des Großherzoglichen Oberamts dahier vom 1. d. M. No. 8449. werden folgende, dem hiesigen Bürger und Kupferschmiedmeister Michael Pfeifer gehörige Liegenschaften am Dienstag den 2. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Gemeindehaus versteigert werden, wozu man die Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß nach erreichtem Schätzungspreis der endgültige Zuschlag erfolgen wird:

- 1) Ein zweistöckiges unten von Stein, oben von Holz erbautes, in der Steingasse gelegenes Wohnhaus sammt Hof, Scheuer und Stallung, einseits Ignaz Plank, anderseits Simon Anselment, von einem beiläufigen Flächen-Inhalt von $\frac{1}{4}$ Morgen.
- 2) $2\frac{1}{2}$ Haufen Feld im Seidenfaden, hiesiger Gemarkung, einseits Simon Anselment von hier, anderseits unbekannt.

Offenburg den 23. May 1833.
Bürgermeisteramt.

(1) Offenburg [Hausversteigerung.] Gemäß verehrlichen Erlasses des Großh. Oberamts dahier vom 27. März d. J. No. 6377. sollte am Samstag den 25. d. M. das in der langen Straße dahier gelegene, dem Handelsmann Heinrich Margette gehörige zweistöckige, unten von Stein oben von Holz erbaute Wohnhaus sammt Hof und Stallung, von einem beiläufigen Flächen-Inhalt von $\frac{1}{2}$ Morgen, auf dem hiesigen Gemeindehaus versteigert werden.

Da aber der Schätzungspreis bei der Versteigerungstagfahrt nicht erreicht wurde, so wird nach den §.§. 1048 und 1050 der Vollstreckungsordnung am Dienstag den 25ten kommenden Monats Nachmittags 2 Uhr auf dem hiesigen Gemeindehaus eine zweite Versteigerung vorgenommen werden, wozu man die Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß der Zuschlag um das sich ergebende höchste

Gebot erfolgen wird, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleiben würde.

Offenburg den 29. Mai 1833.
Bürgermeisteramt.

(3) Kastatt. [Maurerarbeit-Versteigerung.] Die hohen Orts genehmigte Herstellung eines Stückes Mauer am Pfarrgarten zu Iffezheim, im Voranschlag von 122 fl. 36 kr., wird Montags den 3. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr an Ort und Stelle mittelst Abstreichsversteigerung in Accord gegeben. Jene Maurermeister, welche als solvent und tüchtig bekannt sind, werden hiezu eingeladen, daher die Ortsvorstände für die weitere gehörige Bekanntmachung der obgedachten Steigerung sorgen wollen.

Kastatt den 22. May 1833.

Großh. Domänenverwaltung.

(1) Schuttern. [Holzversteigerung.] Die Gemeinde Schuttern läßt Donnerstag den 13. Juni Morgens 9 Uhr im untern Gemeindefeld 300 Stamm Eichen schöner Qualität, worunter sich viele zu Holländerholz eignen, und zu Bau- und Nutzholz verwendet werden können, versteigern.

Schuttern den 29. Mai 1833.
Bürgermeisteramt.

Bekanntmachungen.

(1) Pforzheim. [Bekanntmachung.] Unter dem heutigen wurde der Gemeindeglieder und bisheriges Gemeinderathsmitglied Gabriel Hotter von Dietlingen als Bürgermeister erwählt und dieser Wahl die Staatsbestätigung erteilt.

Pforzheim den 22. Mai 1833.
Großh. Oberamt.

(2) Bretten. [Kapital zu verleihen.] Bei dem Altmosen-Verrechner in Bauerbach liegen 850 fl. zum Ausleihen bereit.

Bretten den 17. Mai 1833.
Großh. Bezirksamt.

Dienst-Nachrichten.

Die Präsentation des Schulkandidaten Wilhelm Friedrich von Hiffenhard auf die evang. Schulkstelle zu Wollenberg, Decanats Neckarbischofsheim, hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Die Fürstl. Fürstbergische Präsentation des Schulkandidaten Stephan Birchner von Dargen, Amtes Engen, auf den erledigten kath. Schul- und Messnerdienst in Nauchen, Amtes Stablingen, hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müllerschen Hofbuchhandl. u. Hofbuchdruckerei.